

Gesagt, getan!

Bilanz 2010 - 2015



Josefstadt:

- Mobilität
- Lebenswertester Bezirk
- Nahversorgung
- Für Kinder und Familien
- Miteinander
- Sicherheit & Sauberkeit
- Kultur
- Umwelt



Liebe Josefstädterinnen, liebe Josefstädter!

2010 bin ich bei der Bezirksvertretungswahl angetreten, um in der Josefstadt Verantwortung für die Entwicklung unseres Bezirks zu übernehmen. Mit dem Auslaufen der Periode ist es nun an der Zeit, Ihnen, die Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt haben, Bilanz über meine Tätigkeit als Bezirksvorsteherin zu legen.

Ich verstehe die Funktion der Bezirksvorsteherin auch dahingehend, über alle Parteigrenzen hinweg eine gemeinsame positive Entwicklung in unserem Bezirk voranzutreiben, denn letztlich kommt es allen Josefstädterinnen und Josefstädtern zugute. Eine konstruktive politische Zusammenarbeit aller Parteien liegt mir besonders am Herzen und ist auch gelungen: **rund 2/3 der Anträge im Bezirksparlament wurden einstimmig und 85% aller Anträge mit Zustimmung von über 90% aller im Bezirksparlament vertretenen Mandatare angenommen.**

Eine besondere Bestätigung des eingeschlagenen Weges ist für mich, dass das Nachrichtenmagazin **Trend die Josefstadt im August 2014 zum lebenswertesten Bezirk Österreichs** gewählt hat. Zu einer glaubwürdigen Politik gehört für mich auch, dass Aussagen, die vor der Wahl getätigt wurden, danach auch umgesetzt werden. So kann ich nach über vier Jahren sagen, dass mehr als 90 % aller Vorschläge, Forderungen und Projektideen umgesetzt werden konnten.

Erfolge sind Motivation sowie Auftrag zugleich. Ich möchte mit Ihnen gemeinsam in den nächsten Jahren auch weiterhin sämtliche guten Ideen aller Parteien, sowie der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen und zum Wohle der Josefstadt zur Umsetzung bringen.

Machen Sie sich auf den nachfolgenden Seiten selbst ein Bild, was alles in der Josefstadt in den letzten Jahren geschehen ist!

Herzlichst Ihre

Mag. Veronika Mickel
Bezirksvorsteherin



Umsetzungen von
Vorschlägen, Forderungen
und Projektideen



MOBILITÄT

Vorrang für Anrainer

Wir haben für Sie bis zum Frühjahr 2015 flächendeckend **675 Anrainerstellplätze** in der Josefstadt **errichtet**, damit alle Josefstädterinnen und Josefstädter eine bessere Chance auf einen Parkplatz haben. Unser Ziel sind 1.000 Stellplätze in Summe!

Für Sie im Überblick:

- Flächendeckend wurden 675 Anrainerstellplätze in der Josefstadt geschaffen
- Die Josefstädter Garagenaktion 2012, 2014 und 2015: Insgesamt **300 leistbare Garagenplätze** in der Josefstadt
- Laufende Evaluierung von Halteverböten und Ladezonen, um Parkplätze zurückzugewinnen und eine bessere Chance auf einen Parkplatz zu haben: u.a. Pfeilgasse 3, Lenaugasse 2 oder Trautsongasse 8

Wir freuen uns sehr, dass wir in der Josefstadt das **dichteste Netz an Car-sharing Autos in ganz Wien** haben (5 Standorte pro km²). Das ist gut für die Umwelt und gut für die Geldbörse.

Es ist schön zu sehen, dass die Josefstädterinnen und Josefstädter sehr aktiv auf dieses Angebot zurückgreifen, denn immerhin hilft ein Carsharing Auto bis zu acht private PKW einzusparen.

Gesagt, getan:

Wir haben 675 Anrainerstellplätze für Sie realisiert!

Die Josefstadt investiert auch besonders viel in den Fahrrad-Verkehr und deshalb freut es uns sehr, dass wir 2012 vom Kuratorium für Verkehrssicherheit zum „Fahrradfreundlichen Bezirk“ ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus haben wir den **Ausbau des City-Bike Angebots** in der Josefstadt für Sie forciert, wodurch beispielsweise in der **Albertgasse** eine **neue Station mit 32 Radständen** entstanden ist.

Gesagt, getan:

Die Josefstadt wurde 2012 vom Kuratorium für Verkehrssicherheit zum „Fahrradfreundlichen Bezirk“ ausgezeichnet!

Die Josefstadt ist ein Bezirk der kurzen Wege: Wir können praktisch alle Dinge des täglichen Lebens zu Fuß erledigen. Deswegen ist auch der **Fußgänger-Verkehr besonders wichtig** – hier haben wir deutliche Verbesserungen für Fußgängerinnen und Fußgänger erzielen können.

Für Sie im Überblick:

- **Josef-Matthias-Hauer-Platz:** Gehsteigvorziehung und **Verlängerung der Ampelphasen für 50% mehr Querungszeit**. Wir bleiben dran und arbeiten an weiteren Verbesserungen!
- Aufrüstung der **neuen Ampelanlage in der Landesgerichtsstraße** (ab 2011) mit einer Anzeige der sogenannten Restraumzeit. Eine Umfrage des Kuratoriums für Verkehrssicherheit hat ergeben, dass durch diese Umrüstung **94% der Fußgängerinnen und Fußgänger ein „sehr gutes“ bzw. „gutes“ Sicherheitsgefühl haben**.
- **Abgeschrägte Gehsteige für mehr Barrierefreiheit**, sodass die Josefstadt heute laut der Magistratsabteilung für Straßenverwaltung und Straßenbau (MA 28) als grundsätzlich barrierefrei gilt.
- **Laufend Tempomessungen bei Schulen**, u. a. Volksschulen Lange Gasse und Zeltgasse oder Gymnasium Feldgasse

Öffentlicher Verkehr

Guter öffentlicher Verkehr liegt uns besonders am Herzen. Daher haben wir

dafür gekämpft, dass es **mehr Niederflurwägen** in der Josefstadt und vor allem auch **kürzere Intervalle, speziell auf der Linie 2** gibt.

Hier konnten wir einiges erreichen, aber es ist selbstverständlich ein Thema, bei dem wir uns noch nicht zufrieden geben und die Wiener Linien daher weiter gefordert sind!

Für Sie im Überblick:

- **Mehr Niederflurwägen** für die Josefstadt auf der Linie 2 (Erhöhung von 30% auf 40%) sowie **kürzere Intervalle**, wie z. B. auf den Linien 43 und 44
- **Neue ökologische und emissionsärmere Gelenkbusse** auf der Linie 13A führen zu Lärmverringern
- **Renovierung der U6 Station** Josefstädter Straße und **Einbau von Flüstergleisen**
- **Fahrgastinfosäulen** bei den **Linien 13A und 2** in der Lederergasse bzw. Josefstädter Straße
- **Linie U5:** Der Bezirk unterstützt die Planung, um eine Entlastung der Linien 43, 44 und 13A zu erreichen. Wir fordern eine schonende und minimal belastende Bauweise, sowie die Einbindung der Anrainerinnen und Anrainer.

Gesagt, getan:

Leisere und emissionsärmere Gelenkbusse auf der Linie 13A führen zu Lärmverringern!



LEBENSWERTESTER BEZIRK

Lebensqualität

Lange wurde darüber diskutiert, wir haben erreicht, dass die wunderschöne **Mauer des Schönbornparks** aus dem Jahre 1903 **originalgetreu wiedererrichtet** wurde.

Wir haben ein Gesamtkonzept für die Neugestaltung des Parks, inkl. größerer Kleinkinderzonen, Verbesserung der Ballspielplätze, Barrierefreiheit und Gestaltung neuer Ruhezone erstellt, das wir in den nächsten Jahren gemeinsam mit Ihnen umsetzen möchten. Was wir darüber hinaus noch in die Wege geleitet haben, können Sie hier nachlesen:

Für Sie im Überblick:

- **Umgestaltung Albertpromenade** mit fünf neuen Bäumen und breiterem Gehsteig

- Gehsteigvorziehungen und abgeschrägte Gehsteige für **vollständige Barrierefreiheit und mehr Sicherheit auf dem Weg in die Schule**
- **Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung** Josefstädter Straße wurde **gesichert**
- Die Straßen in der Josefstadt gehören zu den besten, da der Bezirk auch in diesem Bereich viel investiert hat. So konnten um **rd. 330.000,- Euro** u. a. die Fahrbahnen in der **Piaristengasse (zwischen Zelt- und Florianigasse)** und in der **Buchfeldgasse** saniert werden

Gesagt, getan:

Die Josefstadt wurde im August 2014 vom Nachrichtenmagazin Trend zum lebenswertesten Bezirk Österreichs gewählt!

- **Gesundheit und Bewegung:** z. B. Fit im Park 2011, Gesundheitstag 2013 oder das **Josefstädter Sportfest 2014**

- **Umgestaltung des Albertplatzes** gemeinsam mit den Anrainerinnen und Anrainern

- Auf Basis vieler Anregungen der Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer wurde die **Hundezone im Hamerlingpark erweitert** und schöner gestaltet

Derzeit sind die Gespräche mit dem neuen Mieter, dem IHS, über eine Öffnung des 2.000 m² großen, wunderschönen Gartens im Palais Strozzi für alle Josefstädterinnen und Josefstädter im Gange. Eine **Öffnung** dieses Gartens bedeutet **10% mehr Grünraum** für die Josefstadt und liegt uns daher besonders am

Herzen! Wir wollen diesen Garten naturnah belassen, um eine **neue Grünraum-Oase** für alle Josefstädterinnen und Josefstädter zu gewinnen.

Die Josefstadt ist ein dynamischer, urbaner Bezirk, der absolut im Trend liegt und immer jünger wird. Deshalb ist uns die **Gestaltung und Belebung des öffentlichen Raums** besonders wichtig – ein gutes Beispiel finden Sie vor dem Amtshaus am Schlesingerplatz, wo wir **neue Wellenbänke und Hängematten aufgestellt** haben.

Gesagt, getan:
Wir konnten den Verkauf des Palais Strozzi verhindern und arbeiten an der Öffnung des 2.000 m² großen, wunderschönen Gartens!



Investitionen für die Lebensqualität	
Investitionen in Grünraum	1.056.522,69
Investitionen in Spielgeräte und Spielplätze (inkl. Bunker)	221.233,07
Sanierung der Mauer im Schönbornpark	505.789,09
Diverses	273.005,90
Gesamt	2.056.550,75



NAHVERSORGUNG

98% der Josefstädterinnen und Josefstädter sind mit der Nahversorgung im Bezirk sehr zufrieden. Mit der Josefstadt Card und Initiativen zur besseren Vernetzung unserer Unternehmerinnen und Unternehmer haben wir die lokale Nahversorgung und die Geschäftsstraßen in der Josefstadt gestärkt. Denn die Josefstadt ist ein Bezirk der kurzen Wege!

Die **Josefstadt Card** ist eine Vorteilskarte mit der die Josefstädterinnen und Josefstädter tolle Angebote und Rabatte bei über 60 Dienstleistern, Geschäften und Lokalen der Josefstadt erhalten. Die Karte wurde allen Josefstädterinnen und Josefstädtern zugeschickt und alle Neuzugezogenen erhalten sie als Begrüßungsgeschenk.

Für Sie im Überblick:

- Am **Top-Info Tag für Unternehmen** haben über 100 Unternehmerinnen und Unternehmer die Möglichkeit der Einzelberatung u.a. zu den Bereichen Wirtschafts- und Gewerberecht, Betriebsanlagenservice, Förderungen, etc.
- **Start des einzigartigen und innovativen Projektes Cross8** – ein Netzwerk der Josefstädter Einkaufsstraßenvereine zur Stärkung der Josefstädter Nahversorgung. Durch diese Vernetzung soll das bereits bestehende besondere und vielfältige Angebot für die Josefstädterinnen und Josefstädter sowie Gäste der Josefstadt noch interessanter werden.
- **Unterstützung von Straßenfesten**, wie z. B. Josefstädter Straßenfest, Skodagassenfest, Neudegger Straßenfest, Alser Straßenfest
- **Lebendige Lerchenfelder Straße:** Grätzidentität stärken und Geschäftsstraßenmanagement fördern
- Präsentation des **Fairtrade-Einkaufsführers** und Fairtrade-Verkostungen
- **Unterstützung für Kreativunternehmen** durch Start des Projektes 8tm, um Kreative zu vernetzen und bekannt zu machen



FÜR KINDER UND FAMILIEN

Da uns das Wohl der Kleinsten im Bezirk besonders am Herzen liegt, haben wir von 2010 bis 2015 über 7,5 Millionen Euro, davon rund **1,4 Millionen Euro** in **Kindergärten** und rund **6,1 Millionen Euro** in **Schulen**, investiert.

Wir fordern, dass auch über 2017 hinaus die Attraktivierung, Sanierung und Verschönerung der Schulen und Kindergärten durch die Stadt Wien kofinanziert wird.

Zudem laden wir regelmäßig zum **Kinder- und Jugendparlament** in die Bezirksvorstehung ein, um mit den Kindern und Jugendlichen des Bezirks ihre Wünsche für die Josefstadt zu diskutieren. Hierbei kommen ganz viele Anregungen für unseren Bezirk und wir freuen uns sehr, dass wir viele davon umsetzen können, wie am Beispiel des **neuen Spielgeräts im Hamerlingpark** zu sehen ist.

Gemeinsam haben wir auch für einen **Indoor-Spielplatz** für unsere Kinder gekämpft und es freut uns sehr, dass wir diesen mit der Fertigstellung des Gebäudes am Hamerlingplatz eröffnen werden können.

Gesagt, getan:

In der Josefstadt wurden von 2010 bis 2015 über 7,5 Millionen Euro in unsere Schulen und Kindergärten investiert!

Für Sie im Überblick:

- Errichtung eines 700 m² großen Freiraums für Kinder und Jugendliche mit **Klettergeräten** und **Tischtennistischen** am Bunker im **Schönbornpark**
- Neue **Spielgeräte** auch am **Albertplatz** und im **Tigerpark**

- **Kinder- und Jugendparlament**
- **Josefstädter Spielstraßen** an verschiedenen Standorten, wie z. B. in der Pfeilgasse oder in der Zeltgasse
- **Kostenlose Kinderbetreuung** und Workshops an Samstagen im Volkskundemuseum
- Eine neue **Kinderärztin mit Kassenvertrag** in der Josefstadt
- **Jausenboxen** für den Schulstart mit Schulwegplänen
- **Jugendstudie**, um im Gespräch mit jungen Menschen ihre Wünsche und Anliegen für den Bezirk zu diskutieren
- **Laufend Tempomessungen bei Schu- len**, u. a. Volksschulen Lange Gasse und Zeltgasse oder Gymnasium Feldgasse



Vorschläge aus dem Kinder- und Jugendparlament





MITEINANDER

Für ein gutes Miteinander:

- **Josefstädter Infotag für Seniorinnen und Senioren**
- **Bezirksausflüge**, z. B. nach Retz, zum Schloss Rosenberg und an den Neusiedlersee
- Viele **Aktivitäten in unseren Pensionistenklubs** und **Seniorentreffs**, wie z. B. Yoga und Englischkurse
- **Frauen in der Josefstadt:**
 - **Josefstädter Frauenbroschüre** und Frauenspaziergänge, um das Leben von Frauen in der Josefstadt sichtbar zu machen
 - **Förderung von Frauenprojekten** mit unserem Kulturbudget
 - **Frauenpreis „Die Josefstädterin des Jahres“**
- **Willkommenspaket** für alle **neuzugezogenen Josefstädterinnen und Josefstädter**

■ **Jugendtreff** in der Kochgasse

■ **Bücherspende für die Kinder** der Insassen der Justizanstalt Josefstadt

Gemeinsam mit dem **Verein „together – Verein zur Förderung der Mediation“**, welcher durch den Bezirk finanziert wird, konnten wir das ambitionierte Projekt **Schulmediation zur konstruktiven Konfliktbewältigung** in der Josefstadt etablieren. Wir haben hierfür zwischen 2010 und 2014 insgesamt 110.000 Euro investiert, um auch weiterhin das positive Klima in unseren Schulen zu ermöglichen.

Gesagt, getan:

In der Josefstadt wurden zwischen 2010 und 2014 insgesamt 110.000 Euro für Schulmediation zur konstruktiven Konfliktbewältigung investiert!

Bürgerbeteiligung

In der Josefstadt sind wir besonders stolz auf die engagierten **Initiativen der Josefstädterinnen und Josefstädter** sowie auf die rege Bürgerbeteiligung, wenn es um die Zukunft in unserem Bezirk geht!

So ist es uns zum Beispiel gemeinsam gelungen, dank des Engagements von über 2.400 Josefstädterinnen und Josefstädtern, den - durch ein neues Bauprojekt von der Josefstädter Straße bedrohten - **Blick auf den Stephansdom** zu retten!

Auch als uns 2013 die Hiobsbotschaft erreichte, dass die **Postfiliale** in der **Maria-Treu-Gasse** gegen den Willen der Bevölkerung geschlossen werden sollte, konnten wir gemeinsam mit einer engagierten Bürgerinitiative diese Schließung verhindern.

Bürgerbeteiligung auf einen Blick:

- **Bürgerbeteiligungsmanagement** (Lokale Agenda 21), damit sich die Josefstädterinnen und Josefstädter aktiv in die Gestaltung des Bezirks einbringen können
- **Postfiliale** in der **Maria-Treu-Gasse** bleibt erhalten und wurde barrierefrei umgebaut
- **Blick auf den Stephansdom** von der Josefstädter Straße aus gerettet
- Bürgerbeteiligungsverfahren zur sanften Umgestaltung des Albertplatzes
- **Anlegen mehrerer Gemeinschaftsgärten:** Pfeilgarten, Tigergarten, Albertgarten
- Umsetzung des **Bürgerbeteiligungsverfahrens** bei der **Attraktivierung der Pfeilgasse** und Gestaltung des **Schulvorplatzes** in der **Zeltgasse**





SICHERHEIT & SAUBERKEIT

Die Josefstadt ist der **sicherste Bezirk Wiens**, allein von 2013 auf 2014 ist die Anzahl der Delikte in der Josefstadt von 3.018 auf 2.014 zurückgegangen - ein Minus von einem Drittel!

Außerdem ist die **Zahl der Josefstädter Polizistinnen und Polizisten**, die für unsere Sicherheit im Bezirk sorgen, in den letzten vier Jahren von 73 auf 77 gestiegen, das entspricht einem Plus von 5%. Zudem gab es im Juni 2014 20% Frauen bei der Polizei in der Josefstadt, im Juni 2015 werden es bereits 28% sein.

- Präventions- und Informationsbus der Polizei, u. a. am Josefstädter Straßenfest
- Mehr **Schulwegsicherheit** z. B. durch die Anbringung eines Piktogramms in der Piaristengasse vor der Kreuzung Florianigasse sowie Errichtung eines Zebrastreifens in der Stolzenthalergasse
- Renovierung des **U6 Stationsgebäudes Josefstädter Straße**
- „**Wien räumt auf**“ – Bewusstseinsbildung mit Kindern für saubere Parks

- Verstärkte Sozialarbeit vor dem **U6 Stationsgebäude** mit der Zielsetzung, das **Sicherheitsgefühl** im öffentlichen Raum zu erhöhen und das Miteinander zu fördern. Alleine die Josefstadt hat **2013** und **2014** rund **61.500 Euro** investiert und auch für **2015** rund **40.000 Euro** budgetiert.

- **Neue mobile Müllsammelstellen:** Skodagasse, Lenaugasse und am Bannplatz
- Schwerpunktaktionen der **Waste-Watcher** in den Josefstädter Grätzeln, um die Sauberkeit zu kontrollieren
- Informationen zur **richtigen Mülltrennung** im Rahmen der Parkfeste
- **Sicherheits-Jour-Fixe** mit dem Stadtpolizeikommando Josefstadt

Gesagt, getan:

Die Josefstadt ist der sicherste Bezirk Wiens mit mehr Polizisten und weniger Delikten. 2014 gab es 2.014 Delikte, das sind 1.004 weniger als 2013.



KULTUR

Kultur hat in der Josefstadt einen besonders **hohen Stellenwert**. Das vielfältige Angebot wird von Josefstädterinnen und Josefstädtern gerne genutzt. Wichtig ist uns dabei, dass die Unterstützung der Kulturschaffenden in allen Bereichen erfolgt.

Kulturelle Schmankerln in der Josefstadt:

- Neue kulturelle Initiativen in der Josefstadt:
 - Atelierrundgänge 2011 und 2014
 - Schubertiade im 8en
 - Kulturführungen für Neuzugezogene
 - Europafest
 - Treffpunkt Kultur: Vernetzungstreffen für Kulturschaffende
 - Klassik Cool!
 - Wiener Jugend Literaturpreis

- Das höchste Kulturbudget in Wien, mit dem Vielfalt im Bezirk gefördert wird:
 - Ausstellungen im Bezirksmuseum
 - Vernissagen in der Humanisierten Arbeitsstätte
 - Philosophie im 8en
 - Anno Literatur Sonntag
 - Gehsteigdisco in der Piaristengasse
 - Orgelkonzerte in Pfarren
 - Theaterprojekte der KMS Pfeilgasse
 - Kurzfilmfestival im Schönbornpark
- Das jährliche Josefstädter Straßenfest für Kulturschaffende

Gesagt, getan:

Die Josefstadt ist bei der Unterstützung und der Vielfalt der Kultur die Nummer 1 unter Wiens Bezirken!



UMWELT

Herzlich Willkommen im **Klimabündnis-Bezirk Josefstadt!**

Wir waren das **erste Amtshaus in Wien, das auf Ökostrom**, auf grünen Strom, **umgestellt hat** und wir sind auch sehr stolz, dass wir eines der ersten Amtshäuser Wiens waren, das eine Fassadenbegrünung realisiert hat. Wir hoffen, dass viele unserem positiven Beispiel folgen werden!

Baumpflanzungen bereiten Freude und sind gut für **das Mikroklima**. **Zwischen 2010 und 2014** sind insgesamt 226 Bäume gepflanzt worden. Damit ist die **Josefstadt um 24 Bäume im öffentlichen Raum grüner geworden**, wie z. B. in der **Albertgasse**, wodurch wir das Zentrum des Bezirks noch attraktiver gestalten konnten. Darüber hinaus haben wir zahlreiche neue Mikrofreiräume geschaffen, wie etwa in der Stolzenthalgasse oder der Piaristengasse.

Umwelt in der Josefstadt:

- **Klimaschutzpreis** 2011, 2013 und 2015
- Start der **Josefstädter Umweltcharta** 2014
- Präsentation des Grünraum-Folders „**Natürlich Josefstadt**“ – mit Tipps und Tricks für mehr Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein
- **Josefstädter Tierschutztag** im Oktober 2013 für ein **harmonisches Miteinander von Mensch und Tier**

Gesagt, getan:

In der Josefstadt wurden in den letzten vier Jahren 24 neue Bäume im öffentlichen Raum gepflanzt, wie z. B. in der Albertgasse!

Mit Unterstützung des Bezirks und der Agenda Josefstadt wurden in der Josefstadt mehrere **Gemeinschaftsgärten** (Pfeilgarten, Tigergarten, Albertgarten) **geschaffen**, sodass wir uns zusätzlich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Gärtnerinnen und Gärtnern bedanken möchten, die sich so liebevoll um ihre Beete kümmern.

Im Rahmen der Josefstädter Umweltcharta haben von September 2014 bis

Februar 2015 Josefstädterinnen und Josefstädter Projekte und Ideen eingereicht, die sich mit den unterschiedlichsten Umweltthemen wie **Sanfte Mobilität, Begrünung, Müll** oder **Sharing** auseinander setzen.

Auf der Basis der vielen eingereichten Ideen und Projekte wurde gemeinsam mit Expertinnen und Experten ein **umweltpolitisches Programm** geschrieben: Die Josefstädter Umweltcharta.

Gesagt, getan:

In der Josefstädter Umweltcharta sind 8 Umweltpunkte für den 8en festgeschrieben worden:

- Sharing: Machen wir Dinge gemeinsam und helfen wir uns gegenseitig
- Unsere Kinder brauchen mehr Grünraum im Bezirk
- Bewusster Umgang mit den wertvollen Ressourcen Energie und Wasser
- Sanfte Mobilität für den Achten mit Beteiligung der Anrainerinnen und Anrainer
- Josefstädter Frühjahrsputz als Signal für einen sauberen Bezirk
- Einkaufen im Bezirk ist gut für die Umwelt und stärkt den Bezirk
- Bewussten Umgang mit der Umwelt bei Kindern und Jugendlichen fördern
- Für ein besseres Miteinander von Menschen und Tieren im Bezirk

» mehr dazu auf: www.umweltim8en.at





Danke !

Dass die Josefstadt heute so dasteht, wie sie dasteht, ist der Verdienst vieler. Deshalb möchte ich den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern danken, denen das Wohl und die Entwicklung unseres Bezirks ebenso am Herzen liegen wie mir. Und natürlich danken wir auch dem Bezirksparlament und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Bezirksvorstehung, die täglich ihr Bestes für die Josefstadt geben. Gemeinsam können wir stolz darauf sein, dass die Josefstadt zum lebenswertesten Bezirk Österreichs gewählt wurde!

Ihre Bezirksvorsteherin Mag. Veronika Mickel

Impressum:

Medieninhaberin, Herausgeberin und Verlegerin: Bezirksvorsteherin Wien-Josefstadt,
Mag. Veronika Mickel-Göttfert, 1080 Wien, Schlesingerplatz 4, DVR: 0000191, DVR: 1061836

Fotocredit: Kurt Pultar, Rudolf Laesser

Druck: Wolfgang Primisser, Herstellungsort: Wien